

Empfängnisverhütung

Wenden Sie zurzeit Verhütungsmittel an?

Ja Nein

Falls ja, notieren Sie bitte hier die Bezeichnungen:

Nehmen Sie diese Karte zu Ihrem nächsten Besuch bei Ihrem behandelnden Arzt oder Gynäkologen mit. Sie/er wird Sie informieren, ob Sie zusätzliche oder andere Verhütungsmethoden benötigen.

Wichtige Warnhinweise zur Anwendungssicherheit für Patienten, die Bosentan beta einnehmen

Diese Karte enthält wichtige Information zu Bosentan beta. Bitte lesen Sie diese Karte sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme von Bosentan beta beginnen.

Ihr Name:

Behandelnder Arzt:

Wenn Sie Fragen zu Bosentan beta haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

**Wenn Sie eine Frau im gebärfähigen Alter sind,
lesen Sie diese Karte bitte sehr sorgfältig**

Schwangerschaft

Bosentan beta kann schädliche Auswirkungen auf die Entwicklung des Fetus haben. Daher dürfen Sie Bosentan beta nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind. Sie dürfen während der Behandlung mit Bosentan beta auch nicht schwanger werden.

Darüber hinaus kann es, wenn Sie an pulmonaler Hypertonie leiden, bei einer Schwangerschaft zu einer schwerwiegenden Verschlechterung Ihrer Krankheitssymptome kommen. Falls Sie vermuten, dass Sie schwanger sind, informieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt oder Gynäkologen.

Empfängnisverhütung

Eine Verhütung basierend auf Hormonen – wie orale Verhütungsmittel und Antibabypillen, Hormonspritzen, Implantate oder Verhütungspflaster – ist keine zuverlässige Methode, um eine Schwangerschaft bei mit Bosentan beta behandelten Frauen zu verhindern. Sie müssen Barriere-Methoden – wie ein Kondom für die Frau, Diaphragma oder einen Verhütungs-Schwamm – zusätzlich zu irgendeinem dieser hormonalen Verhütungsmittel anwenden. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle Ihre Fragen mit Ihrem behandelnden Arzt oder Gynäkologen besprechen – füllen Sie bitte die Rückseite dieser Karte aus und bringen Sie diese Karte zu Ihrem nächsten Besuch bei Ihrem behandelnden Arzt oder Gynäkologen mit.

Bei Ihnen sollte ein Schwangerschaftstest vor Beginn der Bosentan-beta-Therapie und monatlich während der Behandlung durchgeführt werden, auch wenn Sie glauben, dass Sie nicht schwanger sind.

Datum des ersten monatlichen Schwangerschaftstests:

Blutuntersuchung zur Leberfunktion

Bei einigen Patienten, die Bosentan beta eingenommen haben, wurden veränderte Leberfunktionswerte festgestellt.

Während der Behandlung mit Bosentan beta wird Ihr Arzt Termine für regelmäßige Blutuntersuchungen ansetzen.

Dabei wird überprüft, ob Veränderungen Ihrer Leberfunktion aufgetreten sind.

Denken Sie an die monatliche Blutuntersuchung zur Leberfunktion.

Nach einer Dosiserhöhung wird ein zusätzlicher Test nach 2 Wochen durchgeführt.

Datum des ersten monatlichen Tests:

Termine für Ihre monatliche Blutuntersuchung zur Leberfunktion:

Januar _____

Februar _____

März _____

April _____

Mai _____

Juni _____

Juli _____

August _____

September _____

Oktober _____

November _____

Dezember _____